Amtsblatt
der Gemeinde Waldburg

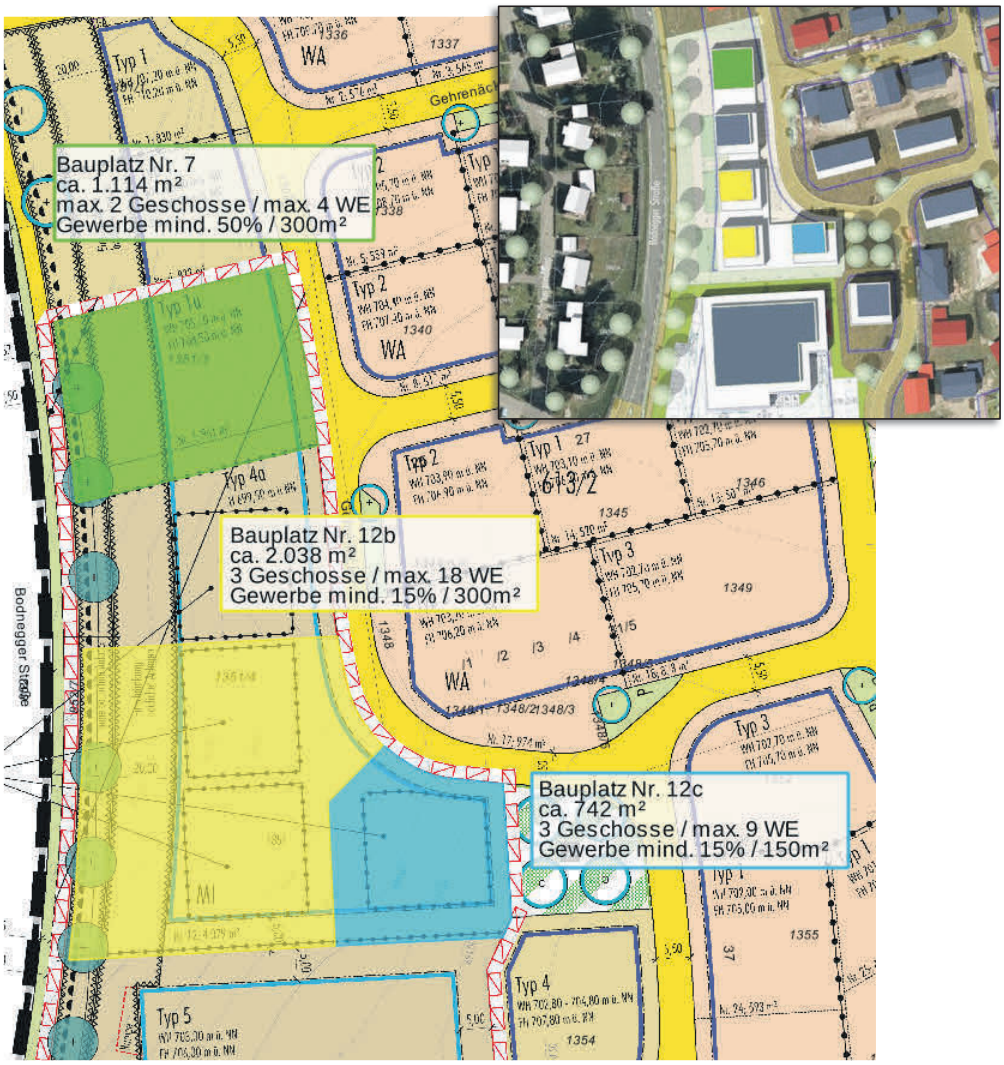
66. Jahrgang | Freitag, 2. Februar 2024 | Nummer 5

Interesse an Bauplätzen?
Bauplatzvergabe im Mischgebiet

Die Gemeinde Waldburg hat im Mischgebiet des Bebauungsplangebiets „Gehrenäcker II“ verschiedene Baufelder für eine **getrennte oder gemeinsame Bebauung** für eine Mischnutzung, bestehend aus Wohnen und Gewerbe, **ab 195 €/m²** vergeben.

Die Grundstücke eignen sich auch für die Bebauung mit Mehrfamilienhäusern. Interessenten können sich jederzeit bei der Gemeinde melden. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 25.03.2024.

Weiter Informationen unter: **www.gemeinde-waldburg.de**



Informationsreihe zu Windenergie- jetzt im Innenteil lesen

Amtliche Bekanntmachungen

Forum Energiedialog

Warum Windräder in Oberschwaben? Diese Frage wurde am 18. Januar in Baienfurt diskutiert. Die Dialoggruppe der sieben Altdorfer-Wald-Gemeinden hat zum Informations- und Diskussionsabend eingeladen. Rund 250 Personen sind in die Gemeindehalle gekommen und über 150 Personen verfolgten den Livestream. Die Aufzeichnung der Veranstaltung ist noch online! Auf dem YouTube- Kanal des Forum Energiedialog können Sie alle Vorträge und Antworten nachschauen.

→ www.youtube.com/@forumenergiedialog4961/streams

Der bekannte Meteorologe Roland Roth macht den Auftakt und betonte die aus seiner Sicht wesentliche Funktion von Wäldern beim Klimaschutz (ab Minute 17:15). Anschließend erklärte Prof. Dr. Uwe Leprich aus Saarbrücken den Plan der Energiewende und warum deshalb in ganz Deutschland Windrädern notwendig seien (ab Minute 47:20). Warum etwa das Energiesparen allein nicht mehr reiche, legte der Weingartner Prof. Dr. Wolfgang Ertel im letzten Vortrag da und wägte aus seiner Sicht die Argumente für und gegen Windräder im Altdorfer Wald ab (ab Minute 01:27:30).

Nach den Vorträgen beteiligten sich interessierte Personen im Saal und aus dem Livestream an der vielschichtigen Abschlussdiskussion (ab Minute 2:10:15).

Außerdem: Von bis zu 39 Windrädern ist aktuell die Rede - geplant werden sie von der Windpark Altdorfer Wald GmbH (kurz: WAW). Das ist ein Zusammenschluss von zwei Energieunternehmen: Der Windenergie-Projektentwickler iTerra energy und die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm. Die WAW war im November zu Besuch bei der Dialoggruppe. Der leitende Projektverantwortliche Oliver Grünberg stellte vor, wie die WAW bei der Planung vorgeht und was ihre Pläne für die Zukunft sind. Der ganzen Info-Beitrag wird in unserem Amtsblatt und auf der Webseite der Gemeinde unter veröffentlicht. Jetzt lesen!

Hintergrund: Die Gemeinden Baienfurt, Baindt, Bergatreute, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg informieren im Rahmen des Energiedialogs gemeinsam über den geplanten Windpark. Seit Juni 2023 wird der Energiedialog von der Dialoggruppe gesteuert. Diese beteiligt unterschiedliche Anspruchsgruppen am Energiedialog, trifft sich regelmäßig und wählt unter anderem Themen für die Info-Reihe aus. Wir sieben Kommunen werden vom Forum Energiedialog unterstützt. Das Forum Energiedialog Baden-Württemberg ist ein Landesprogramm des Umweltministeriums, das Kommunen im Zusammenhang mit Anlagen der erneuerbaren Energien begleitet (www.energiedialog-bw.de). Bei Fragen ist Sarah Albiez unter s.albiez@energiedialog-bw.de oder 0151 10674803 ansprechbar.

#AltdorferWald #Energiedialog #ForumEnergiedialog #Waldburg #Windenergie #Windrad

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

Wind und Photovoltaik im Landkreis Ravensburg

Über 400 Interessierte kamen zur Dialogveranstaltung des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben am 17. Januar ins Kultur- und Kongresszentrum Weingarten. Baden-Württembergs Umweltministerin Thekla Walker sprach über Klimaschutzziele und die Planungsoffensive des Landes.

Weingarten - Wenn es um Wind- und Sonnenenergie geht, sind die Lager gespalten. Wie groß Informations- und Austauschbedarf sind, zeigte sich am 17. Januar im Kultur- und Kongresszentrum Weingarten. Über 400 Interessierte, darunter Befürworter und Gegner, kamen zur Dialogveranstaltung „Räume suchen - Gebiete finden“ des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben (RVBO), um sich über 25 Vorranggebiete für Windenergie und 56 Vorbehaltsgebiete für Freiflächenphotovoltaik auf der Gemarkung des Landkreises Ravensburg zu informieren. Diese sind Teil des Offenlageentwurfs zum Teilregionalplan Energie. Ab Ende Januar können Bürgerinnen und Bürger innerhalb einer zweimonatigen Anhörungsfrist Stellungnahmen zu diesen Flächen abgeben. Die Landesregierung hat mit dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg 2023 beschlossen, dass bis Ende 2025 mindestens 2 Prozent der gesamten Regionsfläche für den Ausbau von Windenergie und Flächenphotovoltaik bereitgestellt werden müssen - 1,8 Prozent für Wind, 0,2 für Solar. Für die Suche nach geeigneten Flächen in den drei Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis ist der Regionalverband im Auftrag der Landesregierung verantwortlich. Mit der Dialogveranstaltung wolle man umfassend informieren und Transparenz schaffen, sagte Thomas Kugler, Vorsitzender des Regionalverbands, bei der Begrüßung. Für den Landkreis Ravensburg seien die Themen Wind- und Sonnenenergie keineswegs neu, so Landrat Harald Sievers.

Photovoltaik habe angesichts der vielen Sonnenstunden im Landkreis zwar Priorität, aber ohne Windkraft werde es nicht gehen. Sievers: „Wir wollen unseren Beitrag leisten.“

Zuverlässige Energieversorgung

Die vergangenen Jahrzehnte seien in Deutschland durch hohen Wohlstand geprägt gewesen, basierend auf dem Fleiß und der Tatkraft der Bürgerinnen und Bürger, sagte Thekla Walker, Baden-Württembergs Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. Man habe lange auf günstiges Gas aus Russland vertrauen können. Mit Beginn des Ukrainekriegs aber seien ein Umdenken und eine schnelle Umstellung in Sachen Energie erforderlich geworden. Mit ihren Klimaschutzzielen und der Planungsoffensive wolle die Landesregierung sicherstellen, „dass Sie alle auch künftig zuverlässig bezahlbare und saubere Energie beziehen können“. Das Ziel der Landesregierung - 12 Gigawatt installierte Leistung Windenergie und 47,2 Gigawatt Photovoltaik bis 2040 - könne aber nur gemeinsam erreicht werden, betonte Thekla Walker.

Die Ministerin versicherte, dass beim Ausbau erneuerbarer Energien hohe Maßstäbe im Natur- oder auch Grundwasserschutz gesetzt würden. „Wir gehen keine Risiken ein.“ Zudem sei das, was durch erneuerbare Energiegewinnung an Fläche in Anspruch genommen werde, minimal im Vergleich etwa zum Kohleabbau, gab sie zu bedenken. Das Vorgehen, in allen Regionen zu schauen, an welchen Standorten und unter welchen Voraussetzungen erneuerbare Energien möglich sind, sei sinnvoll, sagte die Ministerin.

Der Regionalverband lege nun eine entsprechende Detailplanung vor und ermögliche Dialog und Austausch. Sie freue sich sehr, dass so viele Interessierte in Weingarten dieses umfassende Informationsangebot nutzen würden.

Planungsziel soll eingehalten werden

Bis Ende September 2025 muss die Verbandsversammlung den Regionalplan Energie beschlossen haben. Sollte das Planungsziel von 1,8 Prozent Wind und 0,2 Prozent Solar nicht fristgerecht gelingen, greife beim Wind der Paragraf 249 Baugesetzbuch mit der sogenannten Super-Privilegierung, warnte Verbandsdirektor Wolfgang Heine. „Dies würde sowohl regional als auch kommunal den Verlust jeglicher räumlicher Steuerungsoption bedeuten.“ Könne man Flächenziele und Fristen hingegen einhalten, seien praktisch keine Windanlagen außerhalb der Vorranggebiete möglich.

Wie und wo die potenziellen Flächen ausgewählt wurden, erläuterten Heine und seine Stellvertreterin Nadine Kießling in ihren Fachvorträgen. Für die Windpark-Standorte habe man unter anderem Abstände zur bestehenden Bebauung, Naturschutz und Windleistung berücksichtigt. Danach seien die Flächen ausgewählt worden, die eine besonders hohe Eignung und - in den meisten Fällen - Platz für mindestens drei Windräder haben und bei denen möglichst wenig Konflikte zu erwarten sind. Bebaute Flächen sowie Naturschutz- und Wasserschutzgebiete oder auch für die Landesverteidigung oder den zivilen Luftverkehr benötigte Flächen seien ausgeschlossen worden.

Der Regionalverband sei verpflichtet, beim Erstellen eines Regionalplans abschließend eine strategische Umweltprüfung durchzuführen. „Das ist Vorgabe der EU und gilt für Wind und für Solar“, so Kießling. So werden für jedes einzelne Gebiet verschiedene Schutzgüter wie Boden, Wasser, Klima / Luft, Flora und Fauna, Kultur- und Sachgüter, Mensch, Gesundheit, Erholung und andere, abgeprüft. Zusätzlich erfolge eine Natura 2000-Vorabprüfung und es gebe eine artenschutzrechtliche Prüfung sowie eine raumordnerische Gesamtprüfung.

Bei der Suche nach geeigneten Flächen für Windanlagen wurden Mindestabstände von 750 Metern zu Wohngebieten sowie 600 Metern zu Einzelgehöfen eingehalten. Nach dem aktuellen Stand der Flächenkulisse Windenergie wurden in allen drei Landkreisen Vorranggebiete für Standorte regionalbedeutsamer Windenergieanlagen in der Größenordnung von rund 8.590 Hektar gefunden, das entspricht rund 2,5 Prozent der Fläche aller drei Landkreise. Allerdings sind die Gebiete ungleich verteilt, da Eignung und Konfliktpotenzial sowie Siedlungsdichte nicht überall gleich sind. So liegen 37 Prozent der Vorranggebiete für Windenergie im Landkreis Ravensburg, 59 Prozent im Landkreis Sigmaringen und nur 4 Prozent im Bodenseekreis. Ähnlich ist die Verteilung bei Freiflächenphotovoltaik: Von den final angestrebten 0,5 bis 0,6 Prozent entfallen 32 Prozent der Vorbehaltsgebiete auf den Landkreis Ravensburg, 49 Prozent auf den Landkreis Sigmaringen und 18 Prozent auf den Bodenseekreis.

Der Regionalverband habe bewusst einen Puffer von 2,5 Prozent bei Wind (Vorgabe: 1,8 Prozent) und 0,7 Prozent Solar (Vorgabe: 0,2 Prozent) eingebaut, weil davon auszugehen sei, dass im Zuge des Anhörungsverfahrens noch die eine oder andere Fläche rausfallen werde.

Wurzacher Ried und Altdorfer Wald

Der Bereich um das Wurzacher Ried weise eine der höchsten Windhöffigkeiten in der Region aus. Als europaweit einzigartiger Hochmoorkomplex habe es wegen seiner Flora und Fauna vom Europarat das Europadiplom verliehen bekommen und sei vielfach geschützt. Deswegen werde das Ried samt Puffer von Vorranggebieten für Windenergieanlagen freigehalten, berichtete Kießling. Im Altdorfer Wald hingegen seien Vorranggebiete für Windenergieanlagen möglich. „Nach dem Naturschutzgesetz sind diese in Landschaftsschutzgebieten zulässig und können dort nicht verboten werden“, informierte Kießling im Hinblick auf das im Altdorfer Wald geplante Landschaftsschutzgebiet. Gebiete mit Schwerpunktvorkommen für Vogel- und Fledermausarten, die gegenüber Windenergieanlagen empfindlich seien, sowie Gebiete, die der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie unterliegen, seien bei der Flächensuche allerdings ausgenommen worden.

Vorranggebiete für Windenergie dürften sich keinesfalls negativ auf den Grundwasserschutz auswirken, so Kießling weiter. Man müsse allerdings unterscheiden zwischen den vom Landratsamt ausgewiesenen Wasserschutzgebieten und den im Regionalplan festgelegten Vorranggebieten zur Sicherung von Wasservorkommen. Letztere seien grob und großflächig abgegrenzt und nur ein sehr kleiner Teil werde später für die Wasserfassung selbst und die empfindlichere, engere Schutzzone in Anspruch genommen. Hiermit seien Windenergieanlagen und andere bauliche Anlagen vereinbar, betonte die stellvertretende Regionalverbandsdirektorin. Die Vorranggebiete Windenergie im Altdorfer Wald stünden also nicht in Konflikt mit der Sicherung von Grundwasservorkommen. Über den Kriterienkatalog, die Umweltprüfung und das Genehmigungsverfahren würden auch Konflikte mit dem Natur- und Artenschutz sowie anderen Belangen vermieden. „Für das Erreichen des Flächenziels und für den Beitrag der Region zur Energiewende sind die Vorranggebiete für Windenergie im Altdorfer Wald essenziell“, betonte Kießling abschließend.

Vorbehaltsgebiete Freiflächenphotovoltaik

In Sachen Photovoltaik befasst sich der Regionalverband nur mit Freiflächenphotovoltaik (FFPV), nicht mit PV-Flächen auf Dächern, Lagerflächen und Parkplätzen. Bei FFPV handle es sich nicht um eine dauerhafte, sondern temporär genehmigte Flächeninanspruchnahme, so Kießling. Der Regionalverband weise unter Berücksichtigung von Eignungs-, Ausschluss- und Konfliktkriterien Vorbehaltsgebiete aus, die - anders als Vorranggebiete - den Gemeinden bewusst mehr Handlungsspielräume belassen. „Gemeinden können Freiflächenphotovoltaik selbst planen, in manchen Fällen ist dies sogar ohne Bauleitplanung möglich.“ Vom Regionalverband festgelegt wurden besonders geeignete Flächen, beispielsweise in Straßen- und Schienennähe oder auf Altdeponien, ab einer Größe von 5 Hektar. Wertvolle landwirtschaftliche Böden oder auch Wildkorridore seien bewusst ausgenommen worden. Im jetzigen Offenlageentwurf machen die Photovoltaik-Vorbehaltsgebiete 0,7 Prozent der Regionsfläche aus, final angestrebt werden 0,5 bis 0,6 Prozent. Freiflächenphotovoltaik-Anlagen, so Kießling, seien aber auch weiterhin außerhalb der Vorbehaltsgebiete zulässig.

Dialog mit Expertinnen und Experten

Wie groß Informationsbedarf und Interesse der Bevölkerung in Sachen Wind- und Solarenergie sind, zeigte sich bei der teils emotionalen Dialogrunde im Saal, die von den externen Steinbeis-Vertretern Claudia Bollig und Wolfram Dreier moderiert wurde. Rege genutzt wurde die Möglichkeit, sich abschließend an Informationsständen mit Expertinnen und Experten über Rechtsgrundlagen, Planungsprozesse und Genehmigungsverfahren, Flächenermittlungskriterien, Natur- und Artenschutz sowie Flächenkulissen im Landkreis Ravensburg auszutauschen.

INFO: Alle Pläne und Unterlagen sowie eine interaktive Karte, auf der die entsprechenden Flächen leicht zu finden sind, gibt es auf der Website des Regionalverbands unter **www.rvbo-energie.de**. Dort können Bürgerinnen und Bürger online ab 29. Januar Stellungnahmen einreichen. Die Anhörung läuft bis Ende März.

Weitere Informationen zur Planungsoffensive Wind und Solar der Landesregierung mit Themenlandkarte finden sich auf dem Beteiligungsportal **https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de.**

RVBO/PhotoArt Hund

Bitte um Beachtung:

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung ist das **Hauptamt, Einwohnermelde/Passamt sowie das Standesamt am Dienstag, 06.02.2024** nicht besetzt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

„Baum“-Gutscheine der Gemeinde

Wer von der Gemeinde einen Gutschein für eine Obstbaumpflanze erhalten hat und diesen jetzt einlösen möchte oder über die Gemeinde Obstbäume beziehen möchte, sollte sich bis spätestens 01. März 2024 unter Tel. 9717-25 oder E-Mail: **poststelle@gemeinde-waldburg.de** melden.

Bürgermeisteramt

Räum- und Streupflicht

Wir möchten die Bevölkerung nochmals auf die bestehende Räum- und Streupflicht hinweisen. Haus- und Grundbesitzer der an Straßen anliegenden Grundstücke sollten im eigenen Interesse die in der Streupflichtsatzung der Gemeinde enthaltenen Vorschriften beachten, da sie im Schadensfall sonst mit Schadensersatzansprüchen und ggfs. Geldbußen rechnen müssen.

Was ist zu räumen, streuen und reinigen?
Gehwege und entsprechende Flächen am Straßenrand, wenn keine Gehwege vorhanden sind auf mind. einem Meter Breite. *Gehwege* im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen. Sollte nur einseitig ein Gehweg vorhanden sein, ist nur dieser zu räumen. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, sind die *entsprechenden Flächen am Rande der Fahrbahn* mit mind. einer Breite von einem Meter zu räumen und streuen.

Wer ist verantwortlich?
Verpflichtete sind die *Straßenanlieger*. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Bei entsprechenden Flächen am Straßenrand sind jeweils nur die Anlieger einer Straßenseite verpflichtet.

Wie ist zu räumen und zu streuen?
Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren o.g. Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können.
Zum *Bestreuen* ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist grundsätzlich verboten.
Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf einen Meter Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

Wie ist zu reinigen?
Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung. Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z. B. Frostgefahr) entgegenstehen. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgraben geschüttet werden.

Zu welchen Zeiten muss geräumt sein?
Die Gehwege müssen ***von Montag bis Freitag bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr, geräumt bzw. gestreut*** sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Ausgabe von Streumaterial
An der Südseite des Bauhofgeländes (Zufahrt Feuerwehrhaus/ Bauhof) ist Streugut gelagert, das der Einwohnerschaft in Kleinmengen für den häuslichen Streubedarf zur Verfügung gestellt werden kann.

Bürgermeisteramt

Abfallwirtschaft

Wertstoffannahme

Februar		
1	Do	
2	Fr	
3	**Sa**	
4	**So**	
5	Mo	
6	Di	
7	Mi	**Wertstoff**
8	Do	
9	Fr	
10	**Sa**	
11	**So**	

Wertstoffannahme:
Dezember – Februar: 1. Mittwoch im Monat 16:00 - 18:00 Uhr

Wertstoff (Elektroschrott)
angenommen wird:

Gruppe 1	Kühl-/Gefriergeräte, Klimageräte, Ölradiatoren, Wärmepumpentrockner
Gruppe 2	Fernsehgeräte, Monitore und Geräte mit Bildschirm größer als 10 cm Diagonale
Gruppe 3	Neonröhren einzeln (NICHT eingepackt oder zu Bündeln zusammen gemacht) LED- und Energiesparlampen
Gruppe 4	Haushaltsgroßgeräte (Drucker, Waschmaschine, Trockner, Spülmaschine....) Geräte mit einer Kantenlänge weniger als 50 cm
Gruppe 5	Elektrokleingeräte und kleine Geräte Telekommunikation/ Unterhaltungselektronik Geräte mit einer Kantenlänge weniger als 50 cm **OHNE Batterien und Akkus** Geräte die Li-ION-Akkus enthalten, die NICHT entfernt werden können
Batterien:	Lithiumhaltige Akkus Akkubatterien, Geräteakkus, Knopfzellen, Handyakkus normale Batterien Schrott kann in Kleinmengen abgegeben werden.

Die Bürgerwehr Waldburg würde sich freuen, wenn sie diesen erst bei der Alteisenannahme bzw. Alteisensammlung direkt abgeben und damit den Verein unterstützen.

NICHT angenommen wird:
*Photovoltaik Module
*Schrott-Teile, die noch Betriebsstoffe enthalten (Öl, Kraftstoff, Kühlflüssigkeit)
*Nachtspeicheröfen
*Öl- und Dieseltanks

Die Abfuhrtermine Restmüll, Biomüll, Papier- und gelbe Tonne entnehmen Sie bitte aus dem Abfallkalender des Landkreises Ravensburg.

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg -Bürgerbüro –
Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg:
Abfallwirtschaft Bürgerbüro Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl
- bei allgemeinen Fragen - 2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Nicht geleerte Tonnen
- Wurde Ihre **Bio- und/oder Restmülltonne** nicht geleert, rufen Sie bitte die **Hotline Nr.: 0800 3530300** an.
- Wurde Ihre **Papiertonne** nicht geleert, rufen Sie bitte bei der **Firma Stark, Tel.: 08382/96790** an. Bei Fragen zur **Gelben Tonne,** wenden Sie sich bitte an **Firma Knettenbrech + Gurdulic**, **Tel.: 08245 96655** oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Bürgermeisteramt

Fundamt

Neu abgegeben wurde:
- ein silberfarbener Ring
- zwei Busfahrkarten

Kindergartennachrichten

Neues aus der Zauberburg

„Kunterbunt - d´r Burgzwerg kunnt“
Am Samstag, den 27. Januar war es endlich mal wieder soweit - wir durften an der Waldburger Dorffasnet als Burgzwerge mitlaufen. Bis es aber soweit war, haben wir uns gut darauf vorbereitet. Wir haben uns das Häs genau angeschaut, das Burgzwergenlied gesungen und natürlich den Spruch gelernt.

Eine weitere Vorbereitung auf den Umzug war die Häs- und Maskenvorstellung im vertrauten Umfeld bei uns im Kindergarten. Die Kinder konnten alles anfassen, Fragen stellen und auch mal durch die Masken schauen. Es war wieder toll, wieviel uns an diesem Vormittag unterstützt und sich dafür die Zeit genommen haben. So toll vorbereitet konnten wir dann auch mit ganzen vielen kleinen und großen Burgzwergen am Umzug in Waldburg teilnehmen.
Vielen Dank an:
- Frau Sonntag
- Frau Moosmann
- Frau Bucher
- Herr Reißle
- Frau Nägele und Herr Preg
- Familie Zahner
- Bettina, Katrin mit Emily, Petra, Jeannette, und Doreen

Das Zauberburgteam

Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt

Anmeldung der Schulanfänger
Liebe Eltern der Schulanfänger,
mit Beginn des neuen Schuljahres 2024/2025 werden alle Kinder **schulpflichtig,** die bis 30. Juni 2024 sechs Jahre alt werden.
Schulpflichtig werden auch alle Kinder, die im letzten Schuljahr zurückgestellt worden sind.
Darüber hinaus können Eltern, deren Kinder im Zeitraum zwischen 01. Juli 2024 und dem 30. Juni 2025 das sechste Lebensjahr vollenden, ihr Kind anmelden, sofern sie die Einschulung wünschen.
Schulpflichtige Kinder können auf Antrag der Erziehungsberechtigten durch die Schulleitung um 1 Jahr zurückgestellt werden.
Wir bitten wir Sie, sich telefonisch im Sekretariat der GMS Waldburg-Vogt unter 07529 6589 zu melden. Die erforderlichen Unterlagen werden Ihnen dann zugesandt.
Die ausgefüllten Unterlagen müssen bis spätestens 22.02.2024 bei uns eingegangen sein.
Die vom Einwohnermeldeamt Waldburg erfassten Erziehungsberechtigten schulpflichtiger Kinder werden von uns direkt angeschrieben.
Armin Schatz
-Rektor-

Soziales

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der hausärztlichen Sprechstunde an Werktagen ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und am Wochenende/ Feiertag **telefonisch** erreichbar unter der zentralen **Notrufnummer 116117**

Sprechstunden des Ärztlichen Bereitschaftsdienste **(Notfallpraxis)** an **Sa, So./Feiertag** in der Oberschwabenklinik, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg: **10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Allgemeiner Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01801 929288
Augenärtzlicher Bereitsschaftsdienst	01801 929346
Zahnärztlicher Notfalldienst:	0761/120 120 00
Apotheken-Notdienst:	0800 0022033
Rettungsdienst:	112
Krankentransport:	19222

Diensthabende Apotheken

Samstag, 03.02.2024
Storchen-Apotheke
Mittelöschstr. 7, 88213 Ravensburg (Weststadt)
Tel. 0751 - 9 17 85

Sonntag, 04.02.2024
Apotheke am Frauentor
Schussenstr. 3, 88212 Ravensburg
Tel. 0751 - 2 21 21

Soziale Einrichtungen

Lebensräume für Jung und Alt

Wohnanlage Waldburg
Reinhold-Abele-Str. 4, Waldburg
Tel.: 07529 3842
Lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de

Haus der Pflege Magnus

Forstenhausen 36, Waldburg
Tel.: 07529 974168 0
Magnus.waldburg@stiftung-liebenau.de

ServiceWohnen Waldburg

Forstenhausen 34, Waldburg
Tel.: 07529 974167 0
Waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de

Beratung zum Thema „besser älter werden in Waldburg“
Ein Angebot der Stiftung Liebenau und der Gemeinde Waldburg
Sie haben Fragen zum Thema „Hilfe und Unterstützung im Alter“, aber auch „wo kann ich mich im Rentenalter engagieren oder welche Angebote gibt es“.

Wir sind für Sie erreichbar unter:
Kerstin Schulz (Gemeinwesenarbeiterin)
Telefon: 07529/3842 oder E-Mail:
lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de
Dietmar Brauchle (Leiter des Service-Wohnen)
Telefon: 07529/974167-0 oder E-Mail:
waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de

Soziale Dienste und Pflege

Bürgerfahrdienst in Waldburg
Mitfahren können alle volljährigen Personen, die in der Mobilität eingeschränkt sind und daher nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr fahren können, sowie **Personen ab 18 Jahren,** die ihre Termine nicht mit dem ÖPNV erreichen können z.B. zum Friedhof, Seniorennachmittag, Krankengymnastik usw.
Die Fahrt kann jeweils von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 – 17.00 Uhr mindestens 2 Tage im Voraus unter Tel. 0151/26656124 angemeldet werden.
Fahrgäste zahlen an den Fahrer direkt eine Unkostenpauschale von 0,35 Euro pro angefangenem Kilometer.

Nachbarschaftshilfe Waldburg

Einsatzleitung: Renate Berger
Tel. (07529) 9724820

E-Mail: el.nachbarschaftshilfewaldburg@gmail.com
Stellvertretung: Nicole Egger

Activpflege, Vogt

erreichbar unter Tel. (07529) 912662

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von kranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt!
Wir nehmen uns Zeit zum Zuhören und zum Gespräch.
Gesamtleitung:
Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Tel. 07529 – 3642
Vertretung:
Ursula Spannenkrebs, Telefon 07529 - 3760

Netzwerk Senioren

Termine für Februar „Aktive Senioren“

5. Februar	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
7. Februar	Sitzgymnastik	10.00 – 10.45 Uhr
8. Februar	Treffen der Musikfreunde	10.00 Uhr
8. Februar	Meditation	18.00 Uhr
12. Februar	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
13. Februar	Englisch-Conversation	18.00 Uhr
14. Februar	Impro-Theatergruppe	19.30 Uhr
15. Februar	Meditation	18.00 Uhr
16. Februar	Feierabendhock	18.00 Uhr
19. Februar	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
21. Februar	Sitzgymnastik	10.00 – 10.45 Uhr
22. Februar	Meditation	18.00 Uhr
22. Februar	Wandern	14.00 Uhr

26. Februar	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
27. Februar	Englisch-Conversation	18.00 Uhr
28. Februar	Sitzgymnastik	10.00 – 10.45 Uhr
28. Februar	Impro-Theatergruppe	19.30 Uhr
29. Februar	Meditation	18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Jeder Termin kann einzeln wahrgenommen werden, einfach mal „reinschnuppern“.

Outdoorgruppe „Spaziergänge rund um Waldburg und/oder in die nähere Umgebung“
Unser Spaziergang ist auch für Rollator geeignet, leichte Gymnastik und abschließendes Kaffeetrinken in Wannis Backstube runden den Nachmittag ab.

- Treffen und Start am Parkplatz der Schule Waldburg
- Termin: **Montag, 5. Februar 2024 um 13.30 Uhr**

Bei Fragen können Sie sich bei Frau Dohrmann, Tel. 1804 melden.
Netzwerk Senioren in Kooperation mit dem ASV Waldburg e.V.

Sitzgymnastik in der Wohnanlage unter dem Motto „Wenn die Beine nicht mehr flitzen, dann turnen wir im Sitzen mit Adelheid Sonntag
Wann: Mittwoch, 7. Februar 2024 von 10.00 - 10.45 Uhr
Wo: Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg, Reinhold-Abele-Straße 4
Die Gruppenleiterin und die Mitturner freuen sich auf Sie, bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Sonntag Tel. 7282 wenden.

Treffen der Musikfreunde

Meditation, die in deinen Alltag passt
Donnerstag, 8. Februar 2024 um 18.00 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung und Alt, Reinhold-Abele-Str. 4, Waldburg
Nähere Infos: Telefon 015229249454
E-Mail: juergen_wagener@freenet.de

Repair-Café & Mehr

Kleiderflohmarkt & Mehr - es gibt noch freie Plätze!!
Am **Samstag, 24.02.2024 von 18:00 – 20:00 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Waldburg** können Sie unter dem Motto „Schnäppchen und Häppchen“ in gemütlicher Atmosphäre stöbern und Kleider ab Gr. 34 (keine Kinderkleidung!), Schuhe und Accessoires verkaufen oder kaufen.

Anmeldung:
Ab sofort können Sie sich einen Verkaufsplatz für 10,00 € (2,40 m breit x 1,50 tief inkl. Tisch) unter der **E-Mail: lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de** sichern.

Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer an. Hier erhalten Sie auch weitere Infos. Tische werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Der Aufbau ist ab 17:00 Uhr möglich.

Es wäre schön, wenn Sie bei unserem Kleiderflohmarkt & mehr dabei sind.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Waldburg – Hannober

SEELSORGEEINHEIT
TOR ZUM ALLGÄU
ST. ANNA VOGT
ST. MAGNUS WALDBURG
ST. CASSIAN HANNOBER

Gottesdienstordnung
Donnerstag, 1. Februar bis Sonntag, 11. Februar 2024

V: St. Anna, Vogt ***W:** St. Magnus, Waldburg *
H: St. Cassian, Hannober

Donnerstag, 1. Februar
W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden, anschl.
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Freitag, 2. Februar - Lichtmess
H 09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen, anschl. Krankenkommunion in Waldburg
16:00 Uhr Krankenkommunion

V 09:00 Uhr Krankenkommunion
15:00 Uhr Oase der Stille

Samstag, 3. Februar
V 17:00 Uhr Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 4. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis
H 08.45 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen (JT † Eduard Müller, JT † Roswitha Kronenberger)
W 10:15 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen (JT † Viktoria und † Anton Hanser)

Dienstag, 6. Februar
V 07:45 Uhr Schüler-Gottesdienst
16:00 Uhr Mütter beten
W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 8. Februar
W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 9. Februar
W 08:00 Uhr Eucharistiefeier (JT † Bernhard Bader und verstorbene Angehörige, JT † Adelbert Grabherr und verstorbene Angehörige, † Christian Schlichte)

Samstag, 10. Februar
W 17:00 Uhr Vorabendmesse (JT † Maria Kibele, † Josef Heilig)

Sonntag, 11. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis
V 08.45 Uhr Eucharistiefeier
H 10:15 Uhr Eucharistiefeier

Ministranten

WALDBURG

Donnerstag, 01.02.24 - Lichtmess
18:30 Uhr Anne Seeger - Helen Seeger
Julia Wegmann - Mia Jung

Sonntag, 04.02.24
10:15 Uhr Jan Schneevoigt - Niklas Wagner
Max Keppeler - Jannik Reihs

Samstag, 10.02.24
17:00 Uhr Felicitas Egger - Sophie Reck
Dominik Egger - Julian Schmidt

Sonntag, 18.02.24
10:15 Uhr Paulina Lukashevich - Frieda Hecht
Ida Gindele - Nele Gärtner

Freitag, 23.02.24 - Schülergottesdienst
08:00 Uhr Paulina Lukashevich - Frieda Hecht
Ida Gindele - Helen Seeger
Julian Schmidt - Dominik Egger
Nele Gärtner

Sonntag, 25.02.24
08:45 Uhr Ida Bösch - Anna Bösch
Miriam Platzer - Joachim Platzer

Sonntag, 03.03.24
10:15 Uhr Max Locher - Anna Weber
Jodok Weber - Magdalena Weber

HANNOBER

Sonntag, 04.02.2024
08:45 Uhr Marlena Müller - Silja Müller

Sonntag, 11.02.2024
10:15 Uhr Johanna Kößler - Paul Kößler

Samstag, 17.02.2024
17:00 Uhr Ruth Müller - Veit Kaiser

Samstag, 02.03.2024
17:00 Uhr Ruth Müller - Pius Müller

Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Donnerstags	17:30 Uhr	Probe Kinderchor
	20:00 Uhr	Probe Kirchenchor
01.02.2024	14:00 Uhr	Seniorenfasnet
05.02.2024	18:30 Uhr	Bibel teilen
11.02.2024	18:30 Uhr	Jumi-Fasnet
15.02.2024	14:30 Uhr	Vorbereitungstreffen für Weltgebetstag der Frauen
18.02.2024	10:00 Uhr	Kinderkirche „Fastenzeit“
19.02.2024	18:30 Uhr	Bibel teilen
20.02.2024	20:00 Uhr	Tänze aus aller Welt

Einladung zur Jumi-Fasnet
Wir laden auch dieses Jahr wieder alle Minis und Jugendgruppenkinder aus Waldburg und Hannober ganz herzlich zur Jumi-Fasnet am 11. Februar 2024 ein. Dieses Jahr werden wir euch in einen wunderbaren **Strandurlaub** mitnehmen in unsren Jugendgruppenräumen im Gemeindehaus.

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 4 + 5 Klasse um 21.00 Uhr
6 + 7 Klasse um 22.00 Uhr
8 + 9 Klasse um 23.00 Uhr

!Lasst euch anschließend bitte abholen!
!!!!Achtung: Nur richtig angezogene Urlauber dürfen unsere Strandbar betreten also packt lieber eure Taucherbrillen ein.
Mitgebrachte Snacks werden gerne gesehen und es wird auch wieder unsere Juka spielen.
Viele Grüße eure Jumis

Neues von der Erstkommunionvorbereitung
Mittlerweile sind alle Erstkommunionkinder (die Anzahl ist inzwischen auf insgesamt 41 gestiegen!) in ihre Kleingruppen eingeteilt, in den Gemeinden im Gottesdienst vorgestellt worden und haben mit der Vorbereitung begonnen. Unter dem Motto „Du gehst mit“ machen sich die Kinder gemeinsam mit Jesus auf den Weg zur Erstkommunion im April. Die Themen der 5 Gruppenstunden lauten: „Ich bin ich und du bist du - zusammen sind WIR“, „Wir sind gemeinsam auf dem Weg - verbunden mit und durch Jesus“, „Freundschaft tut gut - Jesus will mein Freund sein“, „Vom Korn zum Brot“ und „Jesus hält Mahl“. An zwei Abenden wurden die Gruppenleiterinnen thematisch vorbereitet und mit dem nötigen Material versorgt. Wir wünschen allen Leiterinnen und den Kindern gutes Gelingen, eine fröhliche Gemeinschaft und bitten Sie alle um Ihr Gebet für die Erstkommunionvorbereitung in unserer Seelsorgeeinheit.

Bild: S. Hildebrand

Einladung zum Vorbereitungstreffen zur Gestaltung des Weltgebetstages 2024 in Waldburg

Am Donnerstag, 15.02.2023 um 14:30 Uhr findet im katholischen Gemeindehaus in Waldburg ein Vorbereitungstreffen zur Gestaltung des Weltgebetstages statt. Die Feier des Weltgebetstages ist weltweit am Freitag, den 01.03.2024, in Waldburg um 18:30 Uhr. Wer Interesse hat in unserem Planungsteam mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen, sich mit seinen Talenten einzubringen: Organisieren, Gottesdienst gestalten, musikalische Begleitung, singen, kochen, dekorieren, tanzen ...!
Gestalten Sie einen interessanten, abwechslungsreichen und spirituellen Abend mit, dessen Vorlage von Christinnen aus Palästina erarbeitet wurde.
Sollten Sie an diesem Vorbereitungstermin keine Zeit haben und gerne mitarbeiten, melden Sie sich einfach bei Monika Kastner, Tel.: 07529 7187.
Infos zum Weltgebetstag gibt es im Internet unter:
www.weltgebetstag.de
Wir freuen uns auf Sie!

Für Sie zur Planung

In diesem Jahr wollen wir uns wieder auf den Weg machen zu Wallfahrten, zu einer Freizeit oder auch zu anderen Begegnungen treffen mit interessanten Themen. Damit Sie rechtzeitig planen können, finden Sie hier vorab schon einmal die Vorhaben mit den Terminen

- **Josefswallfahrt nach Tunau bei Kressbronn** am 19. März 2024 mit Fahrgemeinschaften
- **Abend der Freude,** 12. April 2024, 18 Uhr - Kongo
- **Abend mit JAM im Gemeindehaus St. Anna** am 19. April 2024
- **„Mit dem Pfarrer unterwegs“**, 28. April 2024, 10.15 Uhr Eucharistiefeier in Hannober
- **„Mit den Füßen beten“ - Fußwallfahrt zum Blutritt nach Weingarten**, Freitag, 10. Mai 2024, von Waldburg und Vogt aus
- **Bus-Wallfahrt der Seelsorgeeinheit** zur Knotenlöserin nach Augsburg am 20. Juni 2024
- **Abend der Freude,** 28. Juni 2024, 18 Uhr - Kongo
- **Bergmesse auf der Süh,** 1. September 2024, 10.30 Uhr
- **Abend der Freude**, 18. Oktober 2024, 18 Uhr - Kongo
- **„Mit dem Pfarrer unterwegs“**, 20. Oktober 2024, 10.15 Uhr Eucharistiefeier in Vogt
- **Frauenfrühstück,** 9. November 2024 - Gemeindehaus St. Anna, Vogt
- **„Der Weg hat ein Ziel“ - Abend mit Herrn Prälat Rudolf Hagmann,** 19. November 2024, 19 Uhr - Gemeindehaus St. Anna, Vogt

Ihr FürMitBei-Leitungsteam

VORANKÜNDIGUNG

AKTION HOFFNUNG - Gebrauchtkleidersammlung im Dekanat Allgäu-Oberschwaben am 02.03.2024

Ihre Kleiderspende zur Finanzierung humanitärer Hilfe, unter anderem in Kenia und Burundi

Die katholischen Kirchengemeinden führen am Samstag, 02.03.2024 eine Sammlung gebrauchter Kleidung zugunsten der kirchlichen Hilfsorganisation Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V. durch. Gesammelt werden gebrauchte und gut erhaltene Kleidung, Schuhe sowie Bettwäsche und Haushaltstextilien. Der Erlös aus der diesjährigen Sammlung soll schwerpunktmäßig einen Beitrag zur Verbesserung der Ernährungssicherheit armer Frauen in ländlichen Gebieten in Burundi und Kenia leisten. Die technischen Fähigkeiten der Frauen in der Landwirtschaft werden im Rahmen des Projektes ausgebildet und gestärkt. Durch das Erlernen von bspw. Jäten und Mulchen zum Bekämpfen von Bodenerosion oder der Trocknung und Lagerung von Überschüssen wird die Produktivität erhöht.
Dies verbessert sowohl die Erträge als auch das Einkommen und produziert ausreichend Lebensmittel für die Frauen und ihre Kinder. Die teilnehmenden Frauen verfügen nach dem Projekt zudem über Geld, um landwirtschaftliche Produktionsmittel zu kaufen und die Schulbildung ihrer Kinder zu unterstützen.
Darüber hinaus unterstützt die Aktion Hoffnung mit den Erlösen weitere Projekte ihrer katholischen Mitgliedsverbände in den Ländern des Südens sowie Bildungsvorhaben in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Ein Teil der Erlöse der Straßensammlung am 02.03.2024 fließt wieder in das Dekanat Allgäu-Oberschwaben zurück und wird dort für nachhaltige Sozialprojekte der Kirchengemeinden verwendet.
Damit die Kleiderspenden keinen Schaden nehmen und nicht feucht werden, wird darum gebeten, diese in Säcke zu verpacken. Diese werden Ihnen Mitte Februar zugestellt. Die Säcke können morgens an die Straße gestellt werden, wo sie von Ehrenamtlichen abgeholt werden.
Weitere Informationen zur Aktion Hoffnung:
www.aktion-hoffnung.org
Verantwortlich: **Kath. Kirchengemeinden St. Magnus Waldburg und St. Cassian Hannober**

Miteinander - Füreinander
Begegnung ist Leben!
Begegnungstag 2024
für alle Frauen in der Region

Die Landfrauenvereinigung des Kath. Frauenbundes veranstaltet am Freitag 01.03.2024 einen Begegnungstag für Frauen aller Konfessionen in der Kirchengemeinde Dreifaltigkeit Ravensburg/Weststadt.
Beginn 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst
Anschließend spricht Herr Josef Epp, Klinikseelsorger aus Bad Grönenbach im Gemeindesaal Dreifaltigkeit zum Thema des Tages.
Beim Nachmittagsreferat um 14.00 Uhr mit Frau Nicole Weiß, Ordnungscoach und Ratgeberautorin aus Bodnegg beschäftigen wir uns damit unseren Ballast loszulassen um damit Freiräume zu schaffen für das, was uns wirklich wichtig ist.
Wir laden Sie herzlich ein, gute Impulse zu erhalten und sich mit anderen beim netten Beisammensein auszutauschen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag 5 €
Leitung Christina Längle, Horgenzell und Marlies Rothenhäusler, Taldorf

Wer bin ich? Eine kreative Annäherung

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. bietet einen Workshop zum Thema „Wer bin ich? Eine kreative Annäherung“, mit der Referentin Evi Hochuli an. Termin ist am 03. Februar, von 10 bis 15 Uhr. Er findet in den Räumen der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. statt. Eine Anmeldung ist auf www.keb-rv.de oder telefonisch unter 0751 36161 30 erforderlich.
Für viele scheint die Frage „Wer bin ich?“ geklärt zu sein. Schließlich sind wir es gewohnt, Angaben über unsere persönlichen Daten und Merkmale zu machen und Bedürfnisse und Meinungen zu äußern. Für manche Menschen wiederum geht es dabei um eine Frage, nach deren Antwort wir ein Leben lang suchen und die sogar zu persönlichen Krisen führen kann. Dieser Kurs erhebt keinesfalls den Anspruch, die Frage „Wer bin ich?“ abschließend zu klären. Vielmehr will er Möglichkeiten aufzeigen, wie man sich einer Antwort nähern könnten. Die Teilnehmenden erwartet keine theoretische Ausführung über die menschliche Identitätsfindung. Der Tag wird im Zeichen des konkreten Tuns im Kontakt mit anderen stehen. Neben Übungen zur Selbstwahrnehmung soll mittels kleiner Rollenspiele ein Selbstporträt entstehen. So wird der Kurs Zeit und Raum geben, sich auf spielerisch-kreative Weise auszuprobieren, um vielleicht schon an diesem Tag eine neue oder verloren geglaubte Seite Ihrer Persönlichkeit zu entdecken - und wer weiß, ob er nicht die Lust auf mehr weckt.

Wechseljahre als Chance

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. veranstaltet am 21. Februar, von 18 bis 21 Uhr ein Seminar zum Thema „Wechseljahre als Chance - Seelische Botschaften“, mit der Referentin, Lissi Traub. Die Veranstaltung findet im Bischof Moser Haus, in Ravensburg, Allmandstraße 10 statt. Eine Anmeldung ist auf www.keb-rv.de oder telefonisch unter 0751 36161 30 erforderlich.

Frauen erleben in den Wechseljahren ihre letzte Menstruation und verabschieden sich somit von der körperlichen Fruchtbarkeit, einhergehend mit so manchen Begleitsymptomen. Ebenso sendet die Seele Botschaften und Gefühle, die für den Wandel hilfreich sind und als eine Zeit mit einer Reise nach innen verstanden werden können. Die Referentin, Lissi Traub, vertieft an diesem Abend speziell das Thema der „Seelischen Botschaften“, wie diese helfen, das Potential des Inneren Wachstum auszuschöpfen.

Öffentlichkeitsarbeit mit kleinem Budget
Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. veranstaltet am 23. Februar, von 15.30 bis 18.30 Uhr ein Seminar zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit mit kleinem Budget“ mit dem Referenten, Christoph Stehle. Die Veranstaltung findet im Bischof Moser Haus, in Ravensburg, Allmandstraße 10 statt. Eine Anmeldung ist auf www.keb-rv.de oder telefonisch unter 0751 36161 30 erforderlich.
Bei der Planung einer Geschäftsidee, mit der Möglichkeit einer nebenberuflichen Selbstständigkeit wird schnell deutlich, dass nur ein kleines Budget für Marketing und Vertriebsmaßnahmen zur Verfügung steht. Im Seminar sollen Techniken der Öffentlichkeitsarbeit, wie auch das Erschließen von relevanten Zielgruppen vermittelt werden, die auch mit einem geringen Budget möglich sind. Theorie und praktische Übungen, im Rahmen der Spielregeln für journalistisches Arbeiten, wie das Erstellen von Pressetexten, Gliederungen für flyer oder Online-Präsenz werden im Seminar vermittelt.

Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V.

2024 - Das persönliche Schreibjahr
Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt am 24. Februar von 14 bis 17 Uhr zu einem Workshop „Kreatives Schreiben“ mit Antje Tresp-Welte, ins Bischof Moser Haus, in die Allmandstraße 10 nach Ravensburg ein.
Das neue Jahr hat schon vor einigen Wochen begonnen und der Alltag hat alles wieder in seinem Griff. Dabei sollte sich was ändern und sie wollten was für sich selbst tun. Wie wäre es, wenn 2024 ein persönliches Schreib-Jahr würde? Egal ob sie mit dem Tagebuch-Schreiben beginnen wollen oder einen Einstieg ins literarische Schreiben suchen, kreatives Schreiben kann eine Brücke hierfür sein. Die Referentin leitet sie an auf fantasievolle Art Schreibimpulse auszuprobieren und die sich dann ohne großen Aufwand in den Alltag einflechten lassen. Ein Notizbuch und ein Stift genügen für den Workshop.
Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.keb-rv.de oder telefonisch unter 0751 36161 30

Online-Seminar „Hofübergabe - Hofauflösung“
Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Online-Seminar zum Thema: „Hofübergabe - Hofauflösung“.
Das Seminar findet online mit webex am Samstag, 24.02.2024 von 9:00 - 17:00 Uhr statt. Mittagspause ist von 12:30 - 13:30 Uhr.
Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.
Seminargebühr: 30,- € für Nicht-Mitglieder, 25,- € für VKL-Mitglieder
Anmeldung bis Donnerstag, 22.02.24 an vkl@landvolk.de

Etwas zum Nachdenken!

Das Leben wird reicher, wenn man es hingibt; es verkümmert, wenn man sich isoliert und es sich bequem macht.
Papst Franziskus

Kontakt:
Pfarrer Edgar Briemle
Tel. 07529/1350
edgar.briemle@drs.de

Pastoralreferentin
Katharina Hischer
katharina.hischer@drs.de
Tel. 07529 - 91 32 530
Mobil: 0151 22439096
Termin gerne nach telefonischer Absprache.

Gemeindeassistentin
Stefanie Hildebrand
stefanie.hildebrand@drs.de
Tel. 07529 - 91 32 530
Mobil: 01515 9408602
Termine gerne nach telefonischer Absprache.

Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg:
Hauptstr. 12
88289 Waldburg
Tel. 07529 - 1323
stmagnus.waldburg@drs.de
www.torzumallgaeu.de
www.miteinanderkirche.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:
Dienstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt
Schulstr. 16 88267 Vogt
Tel. 07529 - 1350
stanna.vogt@drs.de
www.torzumallgaeu.de
www.miteinanderkirche.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Vogt:
Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr (nur telefonisch)
Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler - Vogt

Liebe Leser*innen,
Anfang 1945 wurde Georg Elser, der Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus, ins KZ Dachau verlegt. Dort litt er nicht unter Zwangsarbeit oder Hunger. Schlimmer: Man isolierte ihn zu 100 %. Mit niemandem durfte er reden, nicht einmal mit seinen Wärtern. Menschen, die ihn vor seiner Hinrichtung noch gesehen haben, beschrieben ihn als seelischen Krüppel.
Elser, aufgewachsen im bayerischen Königsbronn, arbeitete als junger Mann im Bodenseekreis. Wanderte von Bernried bei Tettnang Richtung Friedrichshafen, fand Anstellung bei Dornier in Manzell. Elser war viel unterwegs. Arbeitete mal hier mal dort. Gedanklich war er ebenso beweglich. Studierte jede Zeitung, die er in die Hände bekam. Zog seine eigenen Schlüsse. Elser war tief überzeugt gegen Krieg, gegen Hitler und für Gerechtigkeit.
Im Jahr vor dem Attentat auf Hitler zog er sich ganz von seinem persönlichen Umfeld zurück. Er plante den Tyrannenmord akribisch. Elser war ein Einzeltäter, der niemanden mit hineinzog. Als am 8. November 1939 die Sprengladung um 21.20 Uhr im Münchner Bürgerbräukeller explodierte, war Hitler schon weg. Das Attentat misslang. Elser wurde geschnappt und gefangengesetzt. Krieg und Nationalsozialismus liegen hinter uns. 2024 leben wir in einer anderen Zeit. Dennoch denke ich heute an Georg Elser. Der Bericht über sein Ende im KZ dauert mich zutiefst. Die Bilder der hunderttausenden Menschen, die in diesen Tagen deutschlandweit für Demokratie demonstrieren, stellen sich - in meiner Vorstellung - tröstend neben diesen mutigen Einzelnen. Wie gut, wenn Menschen sich ihres eigenen Verstandes bedienen. Wenn Werte

wie Gerechtigkeit, Gleichheit und Solidarität Mehrheiten finden.
Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin Ulrike Boss

Wochenplan

Donnerstag, 01. Februar

15.30 Uhr Kindergottesdienst „Jona im Bauch des Fisches“ im Ev. Gemeindehaus Vogt
Im Anschluss laden wir ein zu Kaffee, Tee und Knabbereien

Freitag, 02. Februar

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 - 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt

11.30 Uhr Mittagsmahl, Abfahrt am Ev. Gemeindehaus zur Vesperkirche. Fahrgemeinschaften bilden. Wie gewohnt, bis Mittwoch im Pfarramt Vogt Bescheid geben

Sonntag, 04. Februar, Sexagesimae

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstocket eure Herzen nicht. Hebr. 3,15

09.00 Uhr Winterkirche im Ev. Gemeindehaus Vogt. Prädikant Wolfram Freitag.

10.15 Uhr Winterkirche im Gemeindesaal Atzenweiler. Prädikant Wolfram Freitag.
Der Kirchengemeinderat ist an diesem Wochenende auf gemeinsamer Klausurtagung. Wir befassen uns mit Überlegungen und Ideen zu anstehenden Veränderungen im Zuge des Neuen Pfarrplanes.
Das Opfer ist für die Diakonie der Landeskirche bestimmt.

Montag, 05. Februar

17.30 Uhr Männerkreis. Thema: Hospizarbeit. Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns um 17.30 Uhr in Atzenweiler.

Dienstag, 06. Februar

09.30 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 - 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt

Mittwoch, 07. Februar

15.30 Uhr Konfirmations-Unterricht im Gemeindesaal Atzenweiler

Freitag, 09. Februar

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 - 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt

Sonntag, 11. Februar, Estomihi

Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von des Menschen Sohn. Luk 18,31

09.00 Uhr Winterkirche im Gemeindesaal Atzenweiler. Pfarrer Boss

10.15 Uhr Winterkirche im Ev. Gemeindehaus Vogt. Pfarrer Boss
Das Opfer ist für den Gemeindebrief bestimmt

Winterkirche

Das bedeutet: wir feiern die Gottesdienste in der kalten Jahreszeit nicht in der Kirche, sondern in den Gemeindesälen. Diese müssen weniger geheizt werden, womit wir einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Erfahrungen aus dem vergangenen Winter waren durchaus positiv, die Atmosphäre wurde als familiär und heimelig empfunden. Allerdings bedauerten viele, dass der wunderschöne Weihnachtsbaum in der Kirche nur an wenigen Tagen zur Geltung kam. Um dem Rechnung zu tragen und weil die kältesten Monate meist Januar und Februar sind, hat der KGR die Termine der Winterkirche verschoben und beschlossen, in diesem Jahr ab Sonntag, 14.01.2024 bis zum Sonntag, 17.03.2024 die Gottesdienste in den Gemeindesälen zu feiern.

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zugänglich zur persönlichen Einkehr und Andacht geöffnet.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz

(www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

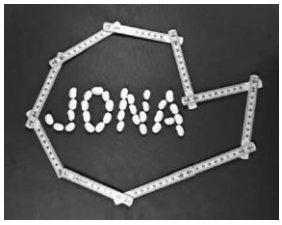


Foto: U. Boss

Jona im Bauch des Fisches - Einladung zum Kindergottesdienst

Am **Donnerstag, 1. Februar** feiern wir um **15.30 Uhr** unseren nächsten Kindergottesdienst im **evangelischen Gemeindehaus** in Vogt. Rund um Jona wollen wir singen, beten und vor allem die biblische Geschichte hören und erleben.

Der Gottesdienst richtet sich an Kinder im Alter von 0-7 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen. Wir freuen uns auf euch und eure Mama, Papa, Opa, Oma, Patentante und Freunde. Herzliche Einladung!

Foto: U. Boss

Gemeinsames Essen in der Vesperkirche Ravensburg

Am Freitag, **2. Februar** besuchen wir die Vesperkirche, zum gemeinsamen Mittagessen. Abfahrt ist um **11.30 Uhr am evangelischen Gemeindehaus in Vogt**. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis Mittwoch, 31. Januar 12.00 Uhr im Sekretariat (Kontakt s.u.). Geben Sie bitte Bescheid, wenn Sie selbst fahren und noch Plätze im Auto frei haben. Vielen Dank im Voraus! Die Fahrt findet anstelle des Mittagsmahls im Februar statt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Winterabend in Atzenweiler zum kleinen Jubiläum der Evangelischen Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Unser Gemeindelogo symbolisiert die Verbindung der vier Teilgemeinden unter dem Kreuz Christi.
Bodnegg - blau
Vogt - gelb
Waldburg - dunkelgrün
Grünkraut - hellgrün

Am 20. Januar, diesem traumhaften, sonnigen winterlichen Samstag, feierte unsere am 01.01.2019 fusionierte Kirchengemeinde ihr fünfjähriges Bestehen.
Zum Start begrüßte Pfarrer Jörg Boss die Gemeinde mit einem Gottesdienst. Ergänzt wurde der liturgische Teil durch die Reflexion über Glaube und Gemeinde. „Was bedeutet der Glaube für mich und was verbinde ich mit meiner Gemeinde?“ Ihre Antworten zu diesen Fragen konnten die Gemeindemitglieder auf Karten zum Ausdruck bringen. Die Vielfalt der Gedanken wird noch eine Zeit lang in der offenen Kirche präsentiert - eine Gelegenheit und Einladung für eigene Inspirationen.
Anschließend nahm die Vorsitzende des Kirchengemeinderates Annette Grüner die Anwesenden mit auf eine kleine Bilderreise durch die letzten fünf Jahre. Sie erinnerte an einige Höhepunkte aus dem Gemeindeleben, so auch an die Ausflüge in die vier Teilgemeinden Bodnegg, Vogt, Waldburg und Grünkraut. Unter dem Motto „Vier werden Eins“ machten sich viele auf den Weg des gemeinsamen Kennenlernens. Hier nochmal unser Dank an die zahlreichen Unterstützer dieser Aktion, an die Bürgermeister und die Vertreter der katholischen Partnergemeinden.
Zum Abschluss gab es genügend Zeit für einen Austausch von Jung und Alt im Gemeindesaal. Hier wurden wir begrüßt vom herrlichen Duft der Waffeln, die von fleißigen Händen gebacken wurden. Und die Gläser wurden erhoben zu einem Toast von Pfarrer Manfred Bürkle auf die gelungene Fusion, verbunden mit guten Wünschen für die kommenden Jahre in der immer noch jungen Gemeinde.
Jürgen Schumacher

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II
Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,
Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,
E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr

Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Waldburg

Am Montag, den 22.01.2024 wurde die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Waldburg abgehalten.
Einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte war die Ehrung. Geehrt wurde Verena M., welche im Zeltlager als Kreisjugendsprecherin gewählt wurde.
Im nächsten wichtigen Punkt, wurden alle bisherigen Verantwortlichen in ihren Ämtern einstimmig entlastet.
Beim Punkt Verschiedenes wurden Termine und Informationen für das Jahr 2024 bekannt gegeben.
Im Anschluss daran ließen wir die Jahreshauptversammlung mit einem gemeinsamen Vesper ausklingen.
Falls auch ihr euch der Jugendfeuerwehr Waldburg anschließen möchtet, könnt ihr gerne vorbeischauen.
Die Proben finden alle zwei Wochen am Montag von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr statt. Die nächsten zwei Proben sind am **05.02.2024** und **19.02.2024.**

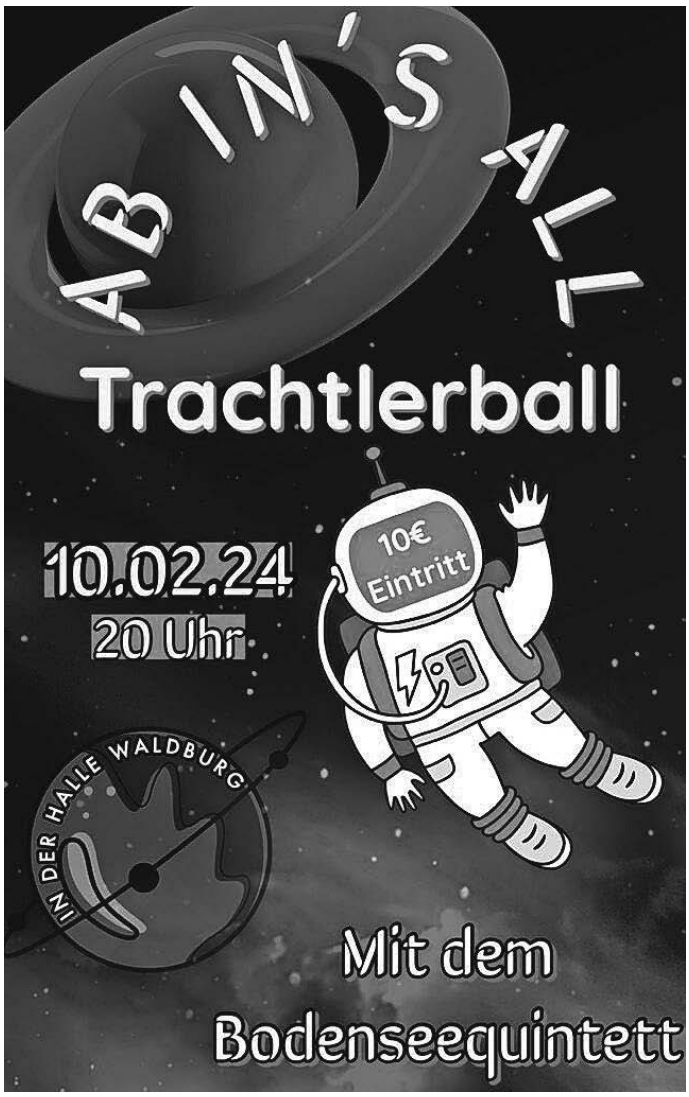
Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Ortsverein Waldburg

DRK Ortsverein Waldburg
Erste Hilfe Kurs
für *alle* Führerscheinklassen, Übungsleiter in Sportvereinen, Ersthelfer im Betrieb usw.
Am **Samstag, 17. Februar 2024 von 08.30 bis 16.15 Uhr** im DRK Heim Waldburg (Hannober 21, Alte Schule).
Kursgebühr: 65,-€ (bitte passend in bar zum Kurs mitbringen oder bei Anmeldung über PayPal bezahlen).
Weitere Infos, Anmeldung und Termine in der Region unter *www.godrk.de/erstehilfe*

Trachtenverein Waldburg

Trachtlerball am 10. Februar 2024
Motto: Ab ins All

10, 9, 8 ... Der Countdown läuft. Am 10. Februar ist es soweit. Wir laden euch herzlich, zu einer Reise durch das Universum, ein. Steigt mit uns in den Space Shuttle und erlebt eine außerirdische Nacht mit tollem Programm, viel Musik, Tanz und Spaß. Auf unserer Reise durch die Galaxie begleiten uns Karolin, mit kuriosen und lustigen Anekdoten der Erdbewohner, unsere Dirndl und Burschen, mit schillernden Showeinlagen sowie das Bodenseequintett, mit Musik zum Abheben. Wir freuen uns auch, dass die Burgnarren, der Spielmannszug und die Fanfarengruppe Waldburg mit an Board sein werden.
Datum: 10. Februar 2024
Ort: Mehrzweckhalle Waldburg
Zeit: Beginn 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr (Eintritt 10 Euro)
Wir freuen uns auf euch! ...7, 6, 5 ...



Theaterverein Waldburg e.V.

Einladung zur Generalversammlung 2024

Liebe Mitglieder und liebe Freunde des Theatervereins,
wir laden hiermit alle Mitglieder und Freunde des Theatervereins zur diesjährigen Generalversammlung **am Freitag, 23. Februar 2024 um 20:00 Uhr** im Vereinsheim des Spielmannszugs ein.
Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahlen
   - zweiter Vorstand
   - Schriftführer
   - zweiter Beisitzer
   -zweiter Kassenprüfer
5. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder an die Generalversammlung müssen bis spätestens eine Woche vor Versammlung beim Vorstand Jürgen Fischer eingereicht werden.
Im Anschluss an die Versammlung findet die Arbeitsverteilung zu unserem diesjährigen Theater statt. Wir freuen uns über euer zahlreiches Erscheinen!
Herzliche Grüße im Namen des Theatervereins,
Jürgen Fischer, 1. Vorstand

ASV Waldburg

www.ASV-Waldburg.de

Abteilung Leichtathletik

Regionale Hallenmeisterschaften Ulm
Am Wochenende vom 13. Januar fanden in Ulm die Regionalen Hallenmeisterschaften der U18, U20, U23 und der Männer und Frauen statt. In Ulm gibt es für die Leichtathleten neben dem Sindelfinger Glaspalast und der Europahalle in Karlsruhe und der Halle in Mannheim eine der ganz wenigen Hallen für die Leichtathleten, in denen drinnen mit Spikes-Sportschuhen auf Tartan gelaufen werden kann und somit vergleichbare Wettkampfbedingungen vorhanden sind, wie man es sonst nur von draußen auf Leichtathletikanlagen mit Tartanbelag kennt.
Mit der LG Welfen waren wir vom ASV Waldburg mit Jannik Ries in der U18 mit am Start. Für Jannik war es der erste Start in der U18, die die Jahrgänge 2007 und 2008 umfasst und es ist somit sein erstes Jahr in dieser Altersklasse.
Da Jannik sich auf die Baden-Württembergischen Hallenmehrkampfmeisterschaften Anfang März in Sindelfingen vorbereitet, war es für ihn wichtig über die für ihn ungewohnten 60 m Sprint, dem 60 m Hürdensprint sowie beim Weitsprung und dem Hochsprung zu starten. Die 60 m Distanzen gibt es in der Leichtathletik nur beim Hallenwettkampf, da draußen über 100 m gesprintet wird. Der Hürdenlauf geht bei den Männern sogar über 110 m. Weshalb wir auch sehr dankbar sind, dass die neu renovierte Waldburger Leichtathletikanlage nun auch die Hürdenmarkierungen beinhaltet und auch 110 m Hürden in Waldburg gelaufen werden können. Über die 60 m Sprint hat Jannik im Vorlauf dabei eine persönliche Bestzeit mit 7,85 Sekunden aufgestellt. Dies reichte in der Vorlaufplatzierung für den 9. Platz und er war somit ganz knapp nicht im Finale mit dabei, da hier nur die 8 zeitschnellsten Starten konnten. Da Jannik sich auf den Mehrkampf konzentriert und alle vor ihm liegenden fast nur Sprintspezialisten sind, war dies eine super Leistung und Platzierung von Jannik
Beim 60 m Hürdensprint erlief er sich wiederrum als Mehrkämpfer einen guten 11. Platz unter all den Hürdenspezialisten mit wiederrum persönlicher Bestleistung von 9,73 Sekunden.
Beim Hochsprung sprang Jannik 1,58 m hoch und er tastet sich somit wieder an seine persönliche Bestleistung von 1,61 m heran, die er vergangenes Jahr in Waldburg im März beim Hallensportfest gesprungen ist.
Beim Weitprung sprang Jannik mit 5,27 m als 11. bereits wieder persönliche Bestleistung und verbesserte seine letzjährige Leistung um 2 cm. Dies mag sich nach nicht viel anhören, doch da wir im Winter keinen Weitsprung trainieren können und im Weitsprung nur die Technikverbesserung während der Wintermonate im Vordergrund steht, war dies ein großer Erfolg und zeigt, dass unser Grundlagentraining auf dem richtigen Weg ist.
Wir vom ASV Waldburg gratulieren Dir lieber Jannik herzlich für Deinen erfolgreichen Wettkampftag und wünschen Dir eine verletzungsfreie Vorbereitung für die Hallenmeiserschaften im März und dann für den Sommer, denn gerade im Winter wird die Grundlage für den Sommer gelegt

FV Waldburg

Alles rund um die Aktiven Teams

AKTIVE

Vorbereitungsstart der Aktiven
Unsere aktiven Teams sind am 23.01.2024 in die Vorbereitung zur Rückrunde gestartet!
Das Trainerteam um Christian Müller, Florian Lang, Matthias Vonier und Claus-Andreas Frik konnten mehr als 20 Spieler in Waldburg auf dem Hartplatz begrüßen. Die nächsten Wochen wird der Grundstein für die Rückrunde gelegt werden, um auch diese erfolgreich bestreiten zu können.

Folgende Vorbereitungsspiele stehen in der Vorbereitung noch an an:
Team 1
SG Argental I
03.02.24 um 14:00 Uhr, Kunstrasen Sportfreunde Friedrichshafen
17./18.02. **Wintercup Kunstrasen Weingarten**
SV Neuravensburg I
24.02. um 17:00 Uhr Kunstrasen Wangen
SV Achberg I
03.03.2024 um 15:00 Uhr, Kunstrasen Heimenkirch
Team 2
SV Neuravensburg II
24.02. um 15:00 Uhr Kunstrasen Wangen
SV Achberg II
03.03.2024 um 13:00 Uhr, Kunstrasen Heimenkirch
SV Oberzell II
10.03.2024 um 12:00 Uhr, Kunstrasen Oberzell

Unsere Aktiven beim Vorbereitungsstart auf dem Waldburger Hartplatz

Vorschau Aktive
Erstes Testspiel für unser Team 1.
Kommenden Samstag trifft man auf dem Kunstrasen der Sportfreunde Friedrichshafen auf die SG Argental.

Freinacht in Weingarten:
zwei Tage Fasnetsparty in unserem Zelt
Vom 20. - 21.01.2024 bewirteten unsere Aktiven im Rahmen des Großen Narrentreffens in Weingarten ein Festzelt am Stadtgarten. Den kalten Temperaturen zum Trotz wurde bei uns im Zelt zur Musik von DJ Didi über die vollen zwei Tage ordentlich getanzt und gefeiert. Für die zwei Tage Party wollen wir uns an dieser Stelle bei DJ Didi für die herausragende Partymusik, der Plätzlerzunft für die sehr gute Organisation sowie allen unseren Helfern und Besuchern herzlichst für dieses unvergessliche Wochenende danken.

VEREINSHEIM
Wir haben geöffnet!
Diesen **Donnerstag** ab **19 Uhr** ist unser Vereinsheim für EUCH geöffnet.
Kommt vorbei und lasst den Abend bei uns ausklingen.
Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Was sonst noch interessiert

VdH Vogt e.V.

Trainingstart
Sofern die Platzverhältnisse es zulassen, findet am Samstag, den 03.02.2024 ab 16:00 Uhr das erste Training statt. Wir wünschen allen Mitgliedern und Interessierten viel Spaß.
Sollten sich aufgrund der Witterungs- bzw. Platzverhältnisse Änderungen ergeben, so werden diese auf unserer Homepage bekannt gegeben.
Vortrag
Am Samstag, den **02.03.2024** findet in unserem Vereinheim im Reichermoos 1, 88289 Waldburg ein Vortrag zum Thema „**Ausdrucksverhalten bei Hunden**“ statt.
Beginn: 16:00 Uhr
Dauer: ca. 3 Stunden
Referentin: Sabrina Wodtke, Übungsleiterin des Vereins
Kosten: 15 € (für Vereinsmitglieder 10 €). Im Preis ist ein kleiner Imbiss enthalten.
Anmeldungen bitte bis zum 28.02.2024 über info@vdh-vogt.de oder telefonisch unter 07520/2686)
Hinweis:
Wir wollen einen Vortrag zum Thema „1. Hilfe bei Hunden“ anbieten. Die Durchführung erfolgt durch einen Tierarzt bzw. eine Tierärztin und ist für April 2024 geplant. Um die Kosten für die Teilnehmer in Grenzen zu halten ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich über info@vdh-vogt.de anmelden. Weitere Informationen werden auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Amtzeller Dorffasnet 2024

Mittwoch, 07. Februar ab 14.00 Uhr
Kinder- und Schülerball in der Festhalle Amtzell.
Gastauftritte:
- Duo Chikago
- Neukircher Prinzengarde (Eintritt frei)

Am Gumpigen Donnerstag, 08. Februar ab 18.00 Uhr
findet das traditionelle Narrenbaumstellen im Schlosshof statt und anschl. Party nach dem Motto „Malle meets Fasnet“
mit **DJ Dani.F**
im beheizten Narrenzelt neben der Festhalle
(Eintritt frei)

Am **Bromigen Freitag, 09. Februar um 14.14 Uhr** geht’s weiter mit dem **Großen Narrensprung**
Anschl. Party in und vor der Festhalle und im beheizten Zelt.
Auf Euer Kommen freuen sich
NV Schlossgoischter Amtzell e.V.
(Knocha krachet, Goischter lachet)
NZ Amtzeller Ramseweible e.V.
(Ramseweible, Grantigs Weible)

Turnvereins Wetzisreute-Schlier

Wetzisreuter Mundarttheater
Die Laienspielgruppe des Turnvereins Wetzisreute-Schlier spielt im Turnerheim Wetzisreute

Bollingers spätes Glück

Ländliche Komödie in 3 Akten von Rudolf Scholze, die wir in unserem gewohnten „Wetzisreuter-Schwäbisch“ auf die Bühne bringen

Freitag	08. März	Senioren	15:00 Uhr
Freitag	08. März	19:30 Uhr	
Samstag	09. März	19:30 Uhr	
Sonntag	10. März	18:00 Uhr	
Freitag	15. März	19:30 Uhr	
Samstag	16. März	19.30 Uhr	
Sonntag	17. März	18:00 Uhr	
Freitag	22. März	19:30 Uhr	
Samstag	23. März	19:30 Uhr	
Sonntag	24. März	18:00 Uhr	

Karten gibts werktags zwischen **16:00 - 18:00 Uhr** unter Tel. **0177-2705615** oder per E-Mail: **theater-wetzis@gmx.de**

3 Räuber e.V.

Zirkuskurse 2024
Akrobatik, Jonglage, Balance und Luftakrobatik stehen auch im kommenden Zirkuskursjahr wieder auf dem Programm! Die neuen Kurse starten im Februar nach den Faschingsferien. Das Training bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit die unterschiedlichen Zirkusdisziplinen kennen zu lernen und vertieft zu trainieren. In den Zirkuskursen in Obereisenbach, Bodnegg und Wangen gibt es noch ein paar freie Plätze! Wir freuen uns darauf euch bei einem ersten Schnuppertraining kennen zu lernen!
Montags Karatehalle Wangen
Kurs 1 - 5 - 8 Jahre- 14:45 - 16:15 Uhr
Kurs 2 - 8 - 14+ Jahre - 16:30 - 18:00 Uhr
Dienstags kleine Turnhalle Obereisbach
Kurs 1 - 5 - 7 Jahre - 14:30 - 16:00 Uhr
Kurs 2 - 8 - 10 Jahre - 16:30 - 18:00 Uhr
Kurs 3 - 11 - 16 Jahre - 18:30 - 20:00 Uhr
Freitag 1-2-3 Turnhalle Bodnegg
Kurs 1 - 7 - 10+ Jahre - 15:30 - 17:00 Uhr
Kurs 2 - 10 - 16+ Jahre - 17:00 - 18:30 Uhr
Anmeldung & weiter Infos:
www.3räuber.de
Liv & Tobi / 3 Räuber e.V.
post@3rauber.de
www.3räuber.de

AIKIDO Schnupperkurs in Rosenharz

Der Aikido-Hegenberg e.V. läd ein zum Schnuppertraining!

Wann:	Donnerstag	15.02.2024	19 - 21 Uhr
	Montag	19.02.2024	19 - 21 Uhr
	Donnerstag	22.02.2024	19 - 21 Uhr
	Montag	26.02.2024	19 - 21 Uhr
Wo:	Mehrzweckhalle Rosenharz, Bodnegg		
Kontakt:	Michael Hagmann		
E-Mail:	michael-hagmann@arcor.de		
Mobil:	0179-2197548		

Das Schnuppertraining ist grundsätzlich gleichermaßen für Jung und Alt und für jedes Geschlecht geeignet.
Die Teilnahmegebühr beträgt 5 € pro Einheit (20 € für den gesamten Kurs).
Bei anschließender Mitgliedschaft im Verein wird die Kursgebühr rückerstattet.
Zum Training genügt vorerst bequeme Kleidung. Es wird barfuß trainiert, deshalb sind einfache Schlappen bis zur Übungsmatte erforderlich.
Bitte meldet Euch bis zum **12. Februar** bei Michael an. Für eventuelle Fragen könnt Ihr ihn ebenfalls gerne kontaktieren (s.o.)
Infos zu Aikido und zu unserem Verein gibt es unter:
www.aikido-hegenberg.de
Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Landratsamt Ravensburg

Veranstaltung unseres Ernährungszentrums:
„Gemüse aus dem eigenen Garten“
Unser Ernährungszentrum bietet kurzfristig im Februar noch eine zusätzliche Veranstaltung an, über die wir hiermit informieren.
Gemüse aus dem eigenen Garten:
dreiteiliges Online-Seminar am Mittwoch, 14./21./28.Februar
An drei Abenden erfahren Garteninteressierte von Referentin Annerose Herm wie ein Gemüsegarten auch auf kleiner Fläche angelegt werden kann. Inhalte des Seminars sind neben dem Aufbau eines Hochbeets, das sich besonders für den kleineren Garten eignet, die Anbauplanung sowie Pflanzen- und Bodenpflegemaßnahmen im Jahreslauf.
Das dreiteilige Online-Seminar findet jeweils mittwochs am 14./21./28. Februar von 18.30 Uhr bis 21:00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Anmeldung ist bis zum 8. Februar unter **www.ernaehrung-oberschwaben.de** möglich. Den Link für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per E-Mail.
Alle aktuellen Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums sind zu finden unter: www.ernaehrung-oberschwaben.de

Landschaftserhaltungsverband Ravensburg

Bestellaufruf Ackerblühstreifenprojekt 2024

Auch 2024 können Landwirtinnen und Landwirte aus dem Landkreis Ravensburg wieder Saatgut zur Anlage von Ackerblühstreifen beim Landschaftserhaltungsverband (LEV) Ravensburg bestellen. Aufgrund des höheren Mehrwertes für die Biodiversität werden in diesem Jahr erneut ausschließlich Mischungen zur Anlage mehrjähriger Blühstreifen gefördert. Mehrjährige Blühstreifen sind nicht nur eine Nahrungsquelle für nektarsuchende Insekten, sondern schaffen durch ihre Strukturvielfalt im Winterhalbjahr zusätzliche Verstecke und Überwinterungsmöglichkeiten für Niederwild und Insekten. Da das verwendete Saatgut für die Blühstreifen für Standzeiten von bis zu 5 Jahren ausgelegt ist, sollte die Blühfläche auch mindestens 2 Jahre auf der eingesäten Fläche stehen bleiben können. Das Saatgut ist ebenfalls geeignet für die Anlage von mehrjährigen Blühstreifen o.-flächen auf Ackerland im Zuge der Öko-Regelungen (ÖR 1b).

Neu in diesem Jahr ist die Bestellmöglichkeit für eine Spätsommeransaat für die sogenannten 4%-Stilllegungsflächen (GLÖZ 8, erweiterte Konditionalität der GAP). Da diese Flächen unmittelbar nach der Ernte der Hauptkultur des Vorjahrs eingesät werden müssen, eignet sich hier eine andere Mischung. Insgesamt können pro Betrieb 2,5 kg Saatgut gefördert werden, dies entspricht in etwa einer Fläche von 2500 m².

Zusätzlich gibt es für Betriebe mit Sonderkulturen dieses Jahr wieder die Möglichkeit kostenlos Saatgut für die Einsaat eines mehrjährigen Blühstreifens aus gebietsheimischen Wildpflanzen in der Fahrgassenmitte (FÖKO-Mischung) für bis zu 1 ha zu bestellen.

Für weitere Infos zu den Fördermöglichkeiten lohnt es sich unseren aktuellen Katalog „Vielfalt in der Kulturlandschaft gemeinsam umsetzen“ - Die Fördermöglichkeiten im Natur- und Artenschutz im Landkreis Ravensburg, anzusehen.

https://naturvielfalt-rv.de/mediathek/downloads/

Im Rahmen des Ackerblühstreifenprojektes unterstützen der LEV Ravensburg und der Bauernverband Allgäu-Oberschwaben bei der Anlage von Ackerblühstreifen. Dank der großzügigen Spende der Heimatstiftung der Kreissparkasse Ravensburg ist es möglich, dass das Saatgut von Landwirtinnen und Landwirte im Landkreis Ravensburg kostenlos über den LEV bezogen werden kann.

Das Online-Bestellformular finden Sie auf der Homepage des Biodiversitätsstrategie des Landkreis Ravensburg (**https://naturvielfalt-rv.de/)** Bestellfrist ist der 28.02.2024. Das Saatgut wird dann direkt an die angegebene Adresse versendet. Das Saatgut kann jedoch auch schon früher vergriffen sein.

Landschaftserhaltungsverband Ravensburg

„Die faszinierende Vogelwelt am Bodensee“ - Spannender Vortrag für alle Natur- und Vogelliebhaber*innen

Im Rahmen der Biodiversitätsstrategie Landkreis Ravensburg veranstaltet der Landschaftserhaltungsverband einen Vortrag über die faszinierende Vogelwelt am Bodensee, zu dem alle kleinen und großen Vogelliebhaber*innen ganz herzlich eingeladen sind. Hannes Bonzheim, leidenschaftlicher Tierfotograf und Hobby-Ornithologe, wird in seinem Vortrag „Schmuckstücke der Bodenseeregion“ eine Auswahl an Vögeln der Region vorstellen und dabei atemberaubende Bilder und Videos zeigen. Er hat mit seinen gerade mal 20 Jahren bereits ein eigenes Buch geschrieben („Die magische Welt unserer Vögel“) und ist zudem ICARUS-Botschafter und Young Scientist am Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie. Mehr Infos über Hannes Bonzheim gibt es auf www.naturfotografiebonzheim.com.

Freuen Sie sich auf einen spannenden und informativen Vortrag und tauchen Sie ein in die großartige Welt der Vögel. Der Vortrag findet **am 19.02.2024 von 19:00-20:00 Uhr** im Kornhaussaal der Stadtbücherei Ravensburg (Marienplatz 12) statt. Anmelden können sich alle Interessierten unter www.naturvielfalt-rv.de. Der Vortrag ist kostenlos.

Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Leutkirch - Wangen e. V.

Jahreshauptversammlung des VLF Leutkirch-Wangen e.V. am Di 20.02.2024

Württembergisches Allgäu und angrenzende Gemeinden - Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Leutkirch-Wangen e.V. wird die Jahreshauptversammlung am Dienstag, den **20.02.2024** abhalten. Sie findet um 20:00 Uhr im Gasthaus Hirsch in Christazhofen (88260 Argenbühl) statt. Die Versammlung wird durch die Ehemaligenkapelle unter der Leitung von Peter Kaeß umrahmt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Geschäftsbericht
- Kassenbericht
- Kassenprüfungsbericht
- Entlastung
- Verschiedenes und Anträge
- Fachvortrag zur Landesgartenschau Wangen 2024

Mit freundlichen Grüßen
Mathias Schürrle
Geschäftsführer VLF Leutkirch-Wangen e.V.

Schwäbischer Heimatbund e.V.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2024

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2024 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2024**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2024 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Schwäbischen Bauernschule

Seminare im März 2024

Kennen Sie das Bildungshaus „Schwäbische Bauernschule“ in Bad Waldsee?

Dort gibt es tolle Bildungsangebote für neugierige und interessierte Menschen.

11. bis 13. März 2024

Rhetorik - Gut ankommen! Erfolgreich kommunizieren, präsentieren und moderieren

Sie möchten ihre rhetorischen Fähigkeiten im Beruf oder in der Vereinsarbeit verbessern? Für Interessierte, die selbstsicher auftreten und überzeugend kommunizieren möchten.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule.

Anzeigen

I	T	H	S	P	A	C	E	S	T	E	M	M	H	O	H	E	I	N	S	E
B	R	S	L	E	T	H	H	A	B	Z	I	E	I	B	C	L	P	L	E	L
C	E	C	H	R	R	A	C	R	E	H	E	I	L	E	I	D	O	E	L	L
H	E	N	F	A	B	T	S	A	H	C	S	S	E	N	S	N	R	L	I	E
I	W	Z	B	U	O	H	R	U	F	E	L	L	E	S	S	E	U	M	E	K
N	T	H	A	R	D	B	E	T	K	O	L	B	E	C	H	W	L	A	F	R
G	B	S	C	H	L	R	R	E	E	S	S	I	N	I	N	I	H	U	R	E
E	U	E	R	S	E	E	L	O	L	E	R	E	M	R	K	E	C	M	E	R
R	E	S	E	T	I	C	H	S	T	T	D	I	E	T	M	L	S	M	P	S
F	I	P	A	P	F	C	H	N	A	T	U	C	I	W	A	S	R	A	A	T
L	I	E	S	E	N	S	T	E	N	G	A	A	W	R	E	S	E	H	N	E
B	O	L	Z	E	N	S	C	I	G	E	O	E	L	F	I	L	T	G	A	L
S	E	U	L	I	E	N	H	D	E	L	A	U	B	E	V	O	R	S	C	H
S	T	S	H	D	E	N	R	E	M	A	E	A	S	G	N	A	Z	R	H	O
E	H	C	C	E	A	I	B	E	B	E	G									R
L	R	E	S	R	L	L	L	I	O	S										
A	A	U	N	A	H	L	B	E	L	S										
B	I	B	E	T	S	Z	A	S	E	N										
	S	O	L	I	E	R	N	G	E											

WERKZEUGECKE

In diesem Rätsel sind 37 Werkzeuge versteckt. Sie können vorwärts und rückwärts, waagrecht und senkrecht gelesen werden, verlaufen aber immer über Eck. Jeder Buchstabe wird nur einmal verwendet. Wenn Sie alle Wörter gefunden haben, ergeben die übrig bleibenden Buchstaben – zeilenweise von oben nach unten gelesen – ein Arbeitsinstrument.

ABISOLIERZANGE – ABZIEHER – AMBOSS – BEIL – BESEN – BIT – BOHRER – BOLZENSCHEIDER – BRECHSTANGE – CUTTER – DIETRICH – DORN – DRAHTBUERSTE – FEILE – FLIESENSCHNEIDER – HOBEL – LAUBSAEGE – LOETKOLBEN – MAURERKELLE – MEISSEL – OELFILTERSCHLUESSEL – PINSEL – RATSCHE – RECHEN – ROHRZANGE – SCHAUBZWINGE – SCHAUFEL – SCHLEIFPAPIER – SCHRAUBENSCHLUESSEL – SICHEL – SPACHTEL – SPATEN – STAHLLineal – STEMMEISEN – VORSCHLAGHAMMER – WASSERWAAGE – WINKEL

Foto: © Clipdealer/DEIKE 752R77K1

STIFTKÖPFE

Du brauchst:

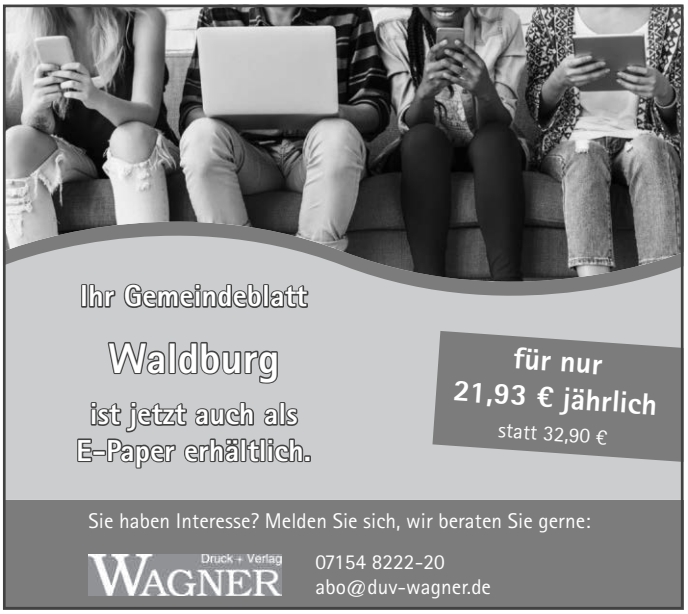
- kleine Styropor- oder Pappmascheekugeln
- Stricknadel mit 8 mm Durchmesser
- buntes Tonpapier
- für die Dekoration: z. B. Pfeifenreiniger, Woll-, Stoff- und Filzreste und Geschenkband
- bunte Stecknadeln, Zahnstocher
- Klebstoff
- und natürlich Bunt- oder Bleistifte

So geht es:

1. Bohre mit der Stricknadel ein Loch in die Kugeln und stecke sie auf die Enden deiner Bunt- oder Bleistifte.
2. Verziere deine Stiftköpfe nun, wie es dir gefällt. Du könntest zum Beispiel eine Maus, einen Clown oder einen Bären basteln!
3. Die Gesichter kannst du mit bunten Farben aufmalen.
4. Zeichne kleine Ohren (siehe Abb. 1) auf das Tonpapier, schneide sie aus und klebe sie an.
5. Haare bekommen deine Stiftköpfe, indem du Zahnstocher halbierst und in die Kugeln steckst oder Wollreste anklebst.
6. Aus Pfeifenreinigern kannst du Fühler und Hörner basteln.
7. Eine Nase bekommt dein Stiftkopf mit einer bunten Stecknadel.
8. Mit kleinen Hütchen aus Filz oder Schleifen aus Geschenkband werden deine neuen Begleiter zu echten Hinguckern!

Viel Spaß!

© Broja/DEIKE 730R25R1



Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Briefkasten gut leserlich beschriftet ist

Impressum

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Waldburg
Hauptstraße 20. 88289 Waldburg
Telefon (07529) 9717-0, Telefax: (07529) 9717-55
www.gemeinde-waldburg.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:
1.000 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 32,90 € | digital 21,93 €

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/waldburg

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

MIETANGEBOTE

1-Zi. Apartment, Kofeld, 40m², EBK, Terrasse,
sep. Waschküche, Stellplatz. Tel. 07520/924970

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Landmetzgerei Baumann Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 0 75 29 1750
Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

WOCHENEND-ANGEBOT vom 02.02. – 03.02.2024

SALATWURST (Lyoner-Qualität) gestiftelt - in der Aromaschale	100 g	1,19 €
ROTWURST „Thüringer Art“ - die Königin der Hausmacherwurst	100 g	1,19 €
BAUMANN'S ROTE - der Klassiker	100 g	1,11 €
GULASCH gemischt - Rind- und Schweinefleisch	100 g	1,27 €

EMPFEHLUNG:
Blut- und Leberwürstle // Sauerkraut hausgemacht
Kesselfleisch - mager oder durchwachsen

QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT
METZGEREI BINGER
HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG, TEL. 07529/12 96, FAX 07529/9 10 60

Preisknüller vom 05.02.–07.02.24

Frische Schälripple	100 g	0,79 €
Gerauchte Schinkenwurst	100 g	1,39 €
Rinderrauchfleisch	100 g	2,39 €
Allgäuer Gute-Laune-Käse	100 g	2,39 €

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN
Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!
Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de
Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

Kleiner Tipp von uns für Sie

dass Konjunktion

BEISPIELE:
- dass du mir geschrieben hast, hat mich sehr gefreut
- er weiß, dass du ihn nicht leiden kannst
- die Hauptsache ist, dass du glücklich bist

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 8/9*

Ungerade KW*: Ludwigsburger und Oeffinger Ausgaben

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

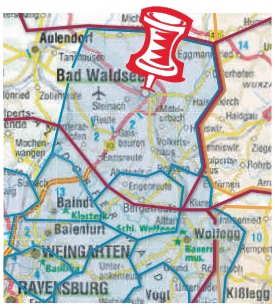
Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

NEU ab Januar 2024

Bad Waldsee

- Erscheinungstag: Donnerstag
- Auflage: 2.500 Exemplare (Vollverteilung: 9.600 Ex.)
- mm-Preis: ab 0,69 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 6/7

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

STELLENANGEBOTE

Bergpracht

Wir sind die mittelständische Käserei, die aus Milch der Allgäu-Bodensee-Region Weichkäse für den Handel und die Lebensmittelindustrie herstellt.

Wir suchen Sie:

Milchtechnologe/in m/w/d

Lagerfacharbeiter m/w/d
Für unserer Lager und den Ein- und Ausgang unserer Ware.

Betriebsmechaniker / Allrounder m/w/d
Für die Instandhaltung und Reparatur unserer Anlagen und Maschinen. Idealerweise mit Ausbildung zum Mechatroniker, Anlagen-, Landmaschinen- oder Kfz.-Mechaniker oder einer ähnlichen Ausbildung.

Labormitarbeiterin m/w/d
In Teilzeit für unser Betriebslabor. Laborvorkenntnisse sind von Vorteil aber nicht Bedingung.

Mitarbeiter für Produktion

Auszubildende zum Industriekaufmann und Milchtechnologen m/w/d

Sie arbeiten gern in einem Team und bevorzugen kurze Entscheidungswege, dann sind Sie bei uns richtig.

Interesse?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, schriftlich oder über E-Mail.

Bergpracht-Milchwerk GmbH & Co. KG
Eisenbacher Straße 4
88069 Tettnang-Siggenweiler
sprenger@bergpracht.de
Telefon: 0 75 42 / 93 34 30

KATHARINA DIETZ
LOGOPÄDISCHE PRAXIS

Ab sofort suchen wir für unsere Praxis

eine Logopädin (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Es erwartet Dich ein angenehmes Arbeitsklima, eine interessante und eigenverantwortungsvolle Tätigkeit in interdisziplinärer Zusammenarbeit, die die Diagnostik und Therapie von Patienten mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen beinhaltet.

Wir erwarten eine engagierte Persönlichkeit mit fachlicher und persönlicher Kompetenz sowie Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Patienten. Du solltest zuverlässig, teamfähig und verantwortungsbewusst sein.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Logopädische Praxis Katharina Dietz Amtzell | Wangener Str.12
88279 Amtzell | Tel. 07520 – 95 66 69 | k.dietz@logopaedietz.de

VERKÄUFE

Neuer Komplettsatz Sommerreifen CONTI VancoCamper
225/75 R16CP116R auf 5 Loch(Lochkreis 130) Felge Senel 6Jx16H2, heavy, 0 km, Kauf 12/23, für Kastenwagen Citroen Jumper, Peugeot Boxer oder Fiat Ducato von privat zu verkaufen. VP 850€ (VB).
Tel. 07520/6638

VERANSTALTUNGEN

Hausball 2024

Im Becka

Wann: **Samstag, 03. Februar 2024**
ab 20.00 Uhr

Motto: **Pink rein ... blau raus!**

Mit **DJ Henry**

Auf Euer Kommen freut sich das „Beckateam“

BILDUNGSZENTRUM Bodnegg
...das Schulzentrum im Grünen

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

RS und WRS laden alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern herzlich ein!

Samstag, 3. Februar 2024, 13.30 - 16.30 Uhr

Johann Baptist von Hirscher BILDUNGSZENTRUM BODNEGG
Ganztagesschule mit vielfältigem Angebot
Dorfstraße 34 - Tel. 07520/ 9207-0
88285 Bodnegg - www.bz-bodnegg.de

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

GESCHÄFTSANZEIGEN

Neuigkeiten aus dem Landgasthaus „Zur Sonne“ in Leupolz
Ab Februar haben wir täglich für Sie von Montag bis Sonntag geöffnet: 11.30 Uhr - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr. Küche schließt um 20.00 Uhr.

Die nächsten Termine für unser Brunch: 11.02., 10.03., 13.04.24

Unsere nächste Veranstaltung: „ Der Vogelmayer“ Musik, Kabarett am 09.02.24 ab 20 Uhr Einlass ab 17.30 Uhr, Eintritt frei, Verzehr erwünscht

ZUR SONNE Landgasthaus
Kißlegger Str. 25
88239 Wangen-Leupolz
Tel. 07506/9512386,
tafelfreunde@t-online.de

FARNY
Allgäuer Lebensfreude

BayWa
Baustoffe

Besuchen Sie unsere große Ausstellung für Fliesen und Bodenbeläge

Immer ein gutes Baugefühl

Kontaktieren Sie Ihre persönliche Ansprechpartnerin:

Laura Kempf
Fachberaterin Fliese

Mooswiesen 14
88214 Ravensburg
Tel.: 0751 36324-79
laura.kempf@baywa.de

Designervinyl
Holzoptik Eiche Victoria

Einfache Verlegung durch Klickverbindung, hohe Beanspruchbarkeit, langlebig & pflegeleicht, antistatisch & trittschallgedämmt, für Fussbodenheizungen.
Format: 1.235 x 230 x 9,5 mm
Art. 2124385

m² 39,95

Angebot in Euro, inkl. gesetzlicher MwSt., gültig bis 29.02.2024, nur solange der Vorrat reicht, nur gültig für BayWa AG Baustoffe in Ravensburg.

Werben mit Erfolg